### Gerichtsverhandlungen.

Halle, 27. Aug. [Strafkammer: Folgen der Wuth. — Verkehrshemmung. — Geriebener Schwindel.] Vom Schöffengericht zu Bitterfeld waren der 30jährige Cigarrenmacher Franz Gröber aus Brehna und dessen 20jähriger Bruder, der Cigarrenmacher Otto Gröber wegen gemeinschaftlichen Hausfriedensbruchs und qualifizirter Körperverletzung, Otto Gröber außerdem wegen gefährlicher Bedrohung verurtheilt worden, ersterer zu 1 Jahre 1 Monat, letzterer zu 5 Monaten Gefängniß, wogegen beide Angeklagte Berufung eingelegt hatten. Franz Gröber war mit erheblicherer Strafe belegt worden, weil er mit einem gefährlichen Werkzeug, einem Pferdeeidel, auf seinen Gegner losgeschlagen und letzteren gefährlich verletzt hatte. Der Vorgang hatte sich am 19. April d. J. im Gasthaus „zum Pelikan" in Brehna abgespielt, wo Franz Gröber anläßlich eines Strohverkaufs mit dem Fuhrherrn Ferdinand Schiebel wegen 35 Pf. Reikaufgeld in Streit gerathen war und der Viehhändler Friedrich Krause aus Roitzsch sich durch eine abfällige Bemerkung über die Beschaffenheit und den Werth des verkauften Strohes unbefugt eingemischt hatte. Mit dem Ausrufe: „Den Hund schlagen wir todt" waren Franz G. auf Krause und Otto G. auf den Pferdehändler Sehler, der den Streit schlichten wollte, losgegangen und eine furchtbare Schlägerei war in Gang gekommen. Durch Franz Gr. war Krause mit einem Bierglase so geschlagen worden, daß er acht bedeutende Verletzungen am Kopfe und im Gesicht davontrug, 12 Tage arbeitsunfähig war und jetzt noch leidend ist. Als Krause kampfunfähig gemacht war, hatten beide Brüder noch den Pferdehändler Sehler mit Fäusten bearbeitet, dann aber, nachdem Franz G. sein Geld für das verkaufte Stroh genommen, sich schleunigst entfernt. Die jetzige Beweisaufnahme fiel wie in erster Instanz ungünstig für die Angeklagten aus, die Ausschreitung wurde als große Rohheit gekennzeichnet, das erkannte Strafmaß für gerechtfertigt erklärt und deshalb die Berufung verworfen. — Der 36jährige Dachdecker Otto Hilpert hier stand unter Anklage wegen fahrlässiger Gefährdung des Transportes auf einer Eisenbahn, weil er am 16. Mai d. J. auf dem Geleise der hiesigen elektrischen Bahn (Stadtbahn) mit einem Handwagen einem Motorwagen ein Verkehrshinderniß bereitet hatte. Auf der Strecke von der Thalamtsstraße bis an den Rothen Thurm war der Angeklagte auf dem Gleise gefahren und trotz wiederholten Glockenzeichens nicht ausgewichen, so daß der Motorwagen langsamer zu fahren genöthigt worden war. Der Gerichtshof nahm entgegen der Ansicht des Staatsanwalts nur groben Unfug als erwiesen an und erkannte auf 14 Tage Haft. — Das s. Z. in der „Saale-Zeitung" berichtete Treiben eines Schwindlers, in Geschäften bei Bezahlung einer kleinigkeit ein 20-Markstück zum Wechseln auf den Ladentisch zu legen und dann beim Einstreichen des hingezählten Geldes auch erwähntes Goldstück mitzunehmen unter der Vorspiegelung, der Verkäufer habe letzteres schon weggethan, kam in der Sache des Kellners Karl Maximilian Harder aus Berlin zur Verhandlung. Der wegen Betruges Angeklagte ist 23 Jahre alt, aus Altlandsberg gebürtig und vielfach vorbestraft wegen Diebstahls, Hehlerei, Urkundenfälschung, Betrug und Unterschlagung mit zusammen 2 Jahren 10 Monaten Gefängniß und hat jetzt noch 2½ Jahre Gefängniß zu verbüßen. Erwähnten Schwindel soll er am Abend des 14. März d. J. hier in einem Papierwarengeschäft in der Gr. Ulrichstraße und beim Optiker Hagedorn verübt haben, was er bestritt mit der Behauptung, damals, wie er durch Zeugen beweisen könne, in Berlin gewesen zu sein. Die Verkäuferin, Frl. Wanke und der Mechaniker Fleischhauer, zuerst etwas unsicher im Wiedererkennen der Persönlichkeit des Schwindlers, erklärten schließlich, den Angeklagten besonders an dessen Stimme zu erkennen. Der Gerichtshof beschloß Vertagung, um des Angeklagten Schutzzeugen zu laden.

Halle, 27. Aug. [Schöffengericht: Beamtenbeleidigung.] Friedrich Schneckenburger, früherer verantwortlicher Redacteur am hiesigen „Volksblatt," aus Bonn gebürtig, 28 Jahre alt, hatte sich auf die Anklage wegen öffentlicher, durch die Presse verübter Beleidigung zu verantworten. Er sollte in einem Aufsatz in Nr. 115 erwähnter Zeitung vom 18. Mai d. J. einige Polizeisergeanten durch den Vorwurf der Ueberschreitung ihrer Amtsbefugniß beleidigt haben, ein Vorwurf, der sich auf einen Vorgang vom Abend des 16. Mai d. J. in der Leipzigerstraße bezog. Erwähnter Aufsatz enthält unter der Spitzmarke: „Wie Tumulte entstehen können," — die Schilderung der polizeilich erfolgten Festnahme eines alten Mannes, der beim Betteln betroffen und deshalb zur Wache gebracht worden war. Hierbei wurde das Verhalten der Polizeibeamten einer scharfen Kritik unterzogen und daher angedeutet, man könne aus solchem Auftreten entnehmen, wie leicht Tumulte und Excesse provozirt werden könnten. Auf Grund dieses Aufsatzes hatte die hiesige Polizei-Verwaltung Strafantrag gestellt, weil der Inhalt jenes Aufsatzes in keiner Weise den Thatsachen entspreche, sondern den betreffenden Polizeibeamten in beleidigender Weise zu nahe trete. Vom Angeklagten wurde behauptet, fraglicher Artikel beruhe auf Wahrheit, er habe die Mittheilung über den Vorgang durch einen zuverlässigen Berichterstatter erhalten. Richtig ist, daß der damals Arretirte, ein früherer Schuhmacher und Arbeiter Schön aus Prettin, wegen jener Bettelei zu 3 Wochen Haft und wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt worden ist. Polizeisergeant Sizi war dazu gekommen, als Schön bei Laufer bettelte und auch schon zuvor gebettelt hatte. Die Festnahme des alten Bettlers war mit großen Schwierigkeiten verknüpft gewesen, da dieser sich zur Erde geworfen und Widerstand geleistet hatte. Dadurch war ein Menschenauflauf entstanden, der durch die Sergeanten Dietrich und Philippi zerstreut worden war. Die Beweisaufnahme fiel ungünstig für den Angeklagten aus, da bezeugt wurde, daß die Sergeanten nicht unmäßig schneidig vorgegangen seien und nicht anders, wie geschehen, hätten handeln können. Der Angeklagte beantragte weitere Zeugenladung, konnte aber zunächst nur einen Zeugen Namens Brochaus nennen, der zur Stelle beordert wurde, jedoch dasselbe wie die Sergeanten bekundete. Der Staatsanwalt erachtete den Angeklagten schuldig der öffentlichen Beleidigung nach §§ 185 und 186 Str.-G.-B. und beantragte 6 Monate Gefängniß wegen Hausfriedensbruchs und 2 Monate Gefängniß wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses. Der Angeklagte beantragte Freisprechung. Der Gerichtshof erkannte auf 1 Monat Gefängniß und 100 ℳ Geldstrafe.

Halle, 27. Aug. [Schöffengericht: Beamtenbeleidigung.] Friedrich Schneckenburger, früherer verantwortlicher Redacteur am hiesigen „Volksblatt," aus Bonn gebürtig, 28 Jahre alt, hatte sich auf die Anklage wegen öffentlicher, durch die Presse verübter Beleidigung zu verantworten. Er sollte in einem Aufsatz in Nr. 115 erwähnter Zeitung vom 18. Mai d. J. einige Polizeisergeanten durch den Vorwurf der Ueberschreitung ihrer Amtsbefugniß beleidigt haben, ein Vorwurf, der sich auf einen Vorgang vom Abend des 16. Mai d. J. in der Leipzigerstraße bezog. Erwähnter Aufsatz enthält unter der Spitzmarke: „Wie Tumulte entstehen können," — die Schilderung der polizeilich erfolgten Festnahme eines alten Mannes, der beim Betteln betroffen und deshalb zur Wache gebracht worden war. Hierbei wurde das Verhalten der Polizeibeamten einer scharfen Kritik unterzogen und daher angedeutet, man könne aus solchem Auftreten entnehmen, wie leicht Tumulte und Excesse provozirt werden könnten. Auf Grund dieses Aufsatzes hatte die hiesige Polizei-Verwaltung Strafantrag gestellt, weil der Inhalt jenes Aufsatzes in keiner Weise den Thatsachen entspreche, sondern den betreffenden Polizeibeamten in beleidigender Weise zu nahe trete. Vom Angeklagten wurde behauptet, fraglicher Artikel beruhe auf Wahrheit, er habe die Mittheilung über den Vorgang durch einen zuverlässigen Berichterstatter erhalten. Richtig ist, daß der damals Arretirte, ein früherer Schuhmacher und Arbeiter Schön aus Prettin, wegen jener Bettelei zu 3 Wochen Haft und wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt worden ist. Polizeisergeant Sizi war dazu gekommen, als Schön bei Laufer bettelte und auch schon zuvor gebettelt hatte. Die Festnahme des alten Bettlers war mit großen Schwierigkeiten verknüpft gewesen, da dieser sich zur Erde geworfen und Widerstand geleistet hatte. Dadurch war ein Menschenauflauf entstanden, der durch die Sergeanten Dietrich und Philippi zerstreut worden war. Die Beweisaufnahme fiel ungünstig für den Angeklagten aus, da bezeugt wurde, daß die Sergeanten nicht unmäßig schneidig vorgegangen seien und nicht anders, wie geschehen, hätten handeln können. Der Angeklagte beantragte weitere Zeugenladung, konnte aber zunächst nur einen Zeugen Namens Brochaus nennen, der zur Stelle beordert wurde, jedoch dasselbe wie die Sergeanten bekundete. Der Staatsanwalt erachtete den Angeklagten schuldig der öffentlichen Beleidigung nach §§ 185 und 186 Str.-G.-B. und beantragte 6 Monate Gefängniß wegen Hausfriedensbruchs und 2 Monate Gefängniß wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses. Der Angeklagte beantragte Freisprechung. Der Gerichtshof erkannte auf 1 Monat Gefängniß und 100 ℳ Geldstrafe.

R. Naumburg, 27. Aug. [Strafkammer.] Die ledige Emma Kaul aus Sittichenbach bei Querfurt, die, obgleich sie im besten Alter — 38 Jahre — steht, sich im Armenhause von der Gemeinde erhalten läßt, war gestern eines Verbrechens angeklagt, das der Staatsanwalt als professionelle Engelmacherei bezeichnete. Die Angeklagte steht ihrer 6. Entbindung entgegen. Sie hat schon fünf Kinder gehabt, alle sind aber im jugendlichen Alter dahingestorben, das letzte, im Februar d. J. gestorben, war schon im Juli zu einem Skelett abgemagert, weil die Rabenmutter es nicht nur ganz kärglich und dürftig ernährte (mit Milchwasser, Zuckerwasser u. dergl.), sondern das arme Wesen auch unter den rohesten Schimpfreden grausam mißhandelte. So war denn auch dieses Kindchen bald eine Leiche. Die Staatsanwaltschaft beantragte gegen die unnatürliche Mutter 5 Jahre Gefängniß, der Gerichtshof ließ es bei zwei Jahren bewenden.

### Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle,** 27. August.

**Aufgeboten:** Der Zuschneider Otto Rindfleisch und Friederike Möbius (Ulchterstr. und Gütchenstr. 1). Der Zimmermann Otto Reinicke und Luise Koch (Brunnenplatz 2). Der Eisenbahn-Invalide Franz Sipp und Margarethe Hardow (Charlottenstr. 13 und Brehna). Der Kaufmann Karl v. Wissel und Margarethe Amberger (Halle a. S. und Naumburg). Der Buchbinder Emil Kießling und Agnes Sommer (Zittau und Woltsdorf). Der Schneidermeister Karl Trinkwedel und Bertha Wilde (Beuudorf und Wölau). Der Bergmann Johann Lorek und Franziska Scholz (Eisleben und Helbra). Der Eisenbahn-Stations-Diätar Oskar Kaiser und Anna Meyer (Halle a. S. und Droyßig).

**Geboren:** Dem Handarbeiter Wilh. Schmager ein S., Werner Erich (Zwingerstr. 13). Dem Former Karl Henne ein S. (Beesenerstr. 4). Dem Maler Hermann Franke eine T., Klara Ida Elisabeth (Wörmlitzerstr. 20). Dem Steindrucker Josef Lichtenstein ein S., Otto Hugo Arthur (Schweickhestr. 14). Dem Drescher Friedrich Pöbsch eine T., Anna Wilhelmine (Entl.-Inst.). Dem Handelsmann Ernst Gleinig eine T., Alwine Martha (Glaucharstr. 4).

**Gestorben:** Des Kürschnermeister Adolf Zander Ehefrau Christiane geb. Ebert, 67 J. (Glaucharstr. 26). Des Former Karl Henne S., 1 St. (Beesenerstr. 4). Des Handarb. Hermann Krebs S. Kurt, 1 Mon. (Thorstr. 28). Des Handarbeiter Emil Meyer S. Paul, 7 Mon. (Thorstr. 36). Der Handarb. Wilhelm Schaffernicht, 68 J. (Ludwigstr. 12).

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zur Feier des Sedanfestes bleiben am Montag den 2. September die städtischen Bureaus und Kassen geschlossen. Um die Feier würdig einzuleiten, werden wir bereits am Sonntag den 1. September die städtischen Gebäude und Denkmäler schmücken, sowie am Sonntag Abend die rathhäuslichen Gebäude am Markte festlich beleuchten.

An unsere Mitbürger richten wir die Bitte, der Festesfreude und Dankbarkeit gegen Gott durch allgemeine Beflaggung und Illumination ihrer Häuser Ausdruck zu verleihen; auch am 2. September **mindestens von Mittags 12 Uhr ab alle Geschäfte zu schließen,** damit Niemand behindert ist, dem Festzuge der Veteranen und dem patriotischen Volksfeste auf der Peißnitz beizuwohnen.

Halle a. S., den 27. August 1895.

**Der Magistrat.**
Staude. (x

### Bekanntmachung.
**Kapital-Ausleihung.**

Bei der Wittwen- und Waisenkasse der städtischen Beamten zu Halle a/S. ist ein Kapital von 12,000—15,000 Mk. zur Ausleihung auf städtische oberländische Grundstücke verfügbar. Erforderlich ist pupillarische Sicherheit, wogegen für den Fall pünktlicher Zahlung der auf 4% festgesetzten Zinsen längere Unkündbarkeit zugesichert werden kann.

Anträge sind an den Magistrat zu richten.

Halle a/S., den 1. August 1895.

**Der Magistrat.**
Staude.

### Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Die diesjährige Wiederkehr des **Sedantages** (Montag, 2. September) wird voraussichtlich an vielen Orten des Landes in außergewöhnlicher Weise gefeiert werden. Um neben den Beamten auch den **Arbeitern der Staats-Eisenbahnverwaltung** die Theilnahme zu erleichtern, bestimme ich hierdurch, daß, soweit die Natur und die Bedürfnisse der einzelnen Betriebszweige es überhaupt gestatten, allen denjenigen, welche am Kriege 1870/71 theilgenommen haben, der diesjährige ganze Sedanstag, den übrigen Bediensteten aber der Nachmittag freigegeben und in beiden Fällen der Lohn unverkürzt, gleich als ob gearbeitet wäre, gezahlt werde.

Die Königlichen Eisenbahn-Direktionen werden veranlaßt, hiernach das Erforderliche anzuordnen. Insbesondere werden, soweit nicht unaufschiebbare Arbeiten vorliegen, in den Hauptwerkstätten und bei der Bahnunterhaltung am Nachmittag die Arbeiten zu ruhen haben. Denjenigen Arbeitern, die gegen Accordlohn beschäftigt werden, wird der Accordlohnsatz um den durchschnittlichen Verdienst eines halben Tages zu erhöhen sein.

Eine Einschränkung des allgemeinen Verkehrs, insbesondere auch des Güterverkehrs, ist zwar nicht angängig. Indessen wird auch den Stations- und Güterbodenarbeitern, die an dem Festzug theilgenommen haben, zur Theilnahme an der Feier des Tages, soweit möglich, Gelegenheit in dem oben gedachten Umfang zu geben sein.

Berlin, den 24. August 1895. (x

**Der Minister der öffentlichen Arbeiten.**
Zu Vertretung: Brefeld.

An sämmtliche Königliche Eisenbahn-Direktionen.

Der unterm 3. Mai 1895 hinter das Dienstmädchen **Hildegard Ruder** aus Nienburg a/S. erlassene Steckbrief ist erledigt. (15 D. 118/95 — III 11452.)

Halle a/S., den 16. August 1895.

**Der Königliche Erste Staatsanwalt.**

### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Abtheilung stellt am 1. November dieses Jahres dreijährig-Freiwillige als Maschinistenaspiranten und Heizer ein.

Es werden angenommen:

**Als Maschinistenaspiranten:** Maschinisten und Maschinistenassistenten von Dampfern und im Betriebe befindlichen Dampfmaschinen, sowie Leute, welche 2 Jahre in Schiffsmaschinen- oder Dampfmaschinenfabriken thätig gewesen sind und eine entsprechende Schulbildung haben.

**Als Heizer:** Heizer und Feuerleute von See- und Flußdampfern, Lokomotiven, größeren Betriebsmaschinen, sowie Schlosser, Kesselschmiede, Kupferschmiede und Schmiede. Die Einzustellenden müssen völlig gesund, frei von körperlichen Gebrechen und **besonders kräftig sein.** Dieselben dürfen das 19. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Die Beförderungsverhältnisse sind günstige, sodaß bei guter Führung und entsprechenden Kenntnissen das Aufrücken zum Unteroffizier bezw. Deckoffizier (Vorlepee-Unteroffizier) schnell erfolgt.

Freiwillige müssen im Besitz des vorgeschriebenen Meldescheines zum freiwilligen Dienst sein. Soweit sie sich unter Beibringung derselben, sowie ihrer Arbeitspapiere, Seefahrtspapiere und des Gesellenzeugnisses nicht persönlich hier melden können, ist ein selbstgeschriebener Lebenslauf unter Beifügung der vorerwähnten Papiere bis zum 25. September d. Js. hierher einzureichen.

Wilhelmshaven, den 25. August 1895. (x

**Kaiserliches Kommando der II. Torpedo-Abtheilung.**

### Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft.

Nachdem der Vertrag vom 31. Mai / 4. Juni 1895, betreffend den Uebergang des Weimar-Geraer Eisenbahnunternehmens auf den Preußischen Staat, durch das Gesetz vom 16. Juli 1895, betreffend den weiteren Erwerb von Eisenbahnen für den Staat (Ges.-S. S. 315), die landesherrliche Genehmigung erhalten hat, fordern wir in Ausführung des § 4 des erwähnten Vertrages im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten und des Herrn Finanzministers die Inhaber der Stammaktien und der Stammprioritätsaktien der Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft auf, diese Aktien und die Dividendenscheine für das Jahr 1895 und die folgenden Jahre nebst Talons vom **1. Oktober d. Js. ab** gegen Empfangnahme der vertragsmäßigen Abfindung entweder **bei unserer Hauptkasse in Erfurt** oder **bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Berlin SW.,** Schöneberger Ufer 1/4, einzureichen.

Es werden vertragsmäßig gewährt:

a) für je eine Stammaktie à 300 ℳ Schuldverschreibungen der 3%igen konsolidirten Preußischen Staatsanleihe zum Nennwerthe von 100 ℳ,

b) für je eine Stammprioritätsaktie à 600 ℳ Schuldverschreibungen der 3%igen konsolidirten Preußischen Staatsanleihe zum Nennwerthe von 600 ℳ sowie eine baare Zuzahlung von 30 ℳ; sämmtliche Staatsschuldverschreibungen sind mit Zinsscheinen für die Zeit vom 1. Januar 1895 ab versehen.

Zu diesem Behufe sind Stücke von 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 und 100 ℳ ausgefertigt worden. Wünsche auf Genehmigung von Stücken bestimmter Höhe werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt werden.

Die Frist, innerhalb welcher die Aktien einzureichen sind, wird in Gemäßheit des § 4 des Vertrags vom 31. Mai / 4. Juni 1895 auf ein Jahr, also bis zum 30. September 1896 einschließlich mit der Maßgabe festgesetzt, daß die Inhaber der bis zu diesem Zeitpunkte nicht präsentirten Aktien den Anspruch auf Gewährung von Staatsschuldverschreibungen verlieren.

**Eine Verlängerung dieser Umtauschfrist ist mit Rücksicht auf die Durchführung der gleichzeitig mit dem Umtausch der Aktien einzuleitenden Liquidation der Gesellschaft ausgeschlossen.**

Die den Aktien entsprechenden Staatsschuldverschreibungen ꝛc. werden bei Beginn des Umtauschgeschäfts nicht Zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Aktien gegen Wiederablieferung der zu ertheilenden Interimsquittung ausgehändigt werden.

Die Aktien sind mit Nummerverzeichnissen nur an die vorgenannten Kassen, nicht aber bei uns einzureichen. Vordrucke zu den Nummerverzeichnissen werden von den obenbezeichneten Kassen, ferner von sämmtlichen Fahrkartenausgabestellen der Weimar-Geraer Bahn sowie auf Bestellung bei den Fahrkartenausgabestellen unseres Bezirks unentgeltlich verabfolgt.

**Erfurt,** den 24. August 1895.

**Königliche Eisenbahn-Direktion.** (x

### Gerichtlicher Verkauf.

Die in der **Carl Söllinger**'schen Konkursmasse noch vorhandenen

**Grabdenkmäler, Grabeinfassungen Granitstufen und Sandsteine**

**aller Art,** sowie (e

**14 Mille poröse Mauersteine**

sind billig zu **verkaufen.** Näheres in meinem Contor **Mansfelder Str. 51, I.**

**J. Ed. Peuschel,**
**Konkurs-Verwalter, Halle a. S.**

### Auction.

**Donnerstag den 29. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich in meinem Auctionslokale „**Kaiser Wilhelmshalle**" **Neue Promenade 8** hierselbst zwangsweise:

Sopha, 1 Sleptisch, Kleiderschränke, 2 Spobelbänke, 1 Rockanzug, 1 Etagere, 1 Kommode, 2 Spiegel, 1 Küchenschrank, Stühle, Bilder. (e

**Müller,** Gerichtsvollzieher.

### Auction.

**Freitag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr** versteigere ich **Bahnhofstraße 26** zwangsweise:

1 Sopha u. 3 Bände Meyer's Conversations-Lexikon (1, 2 u. 3), ferner am **31. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr** im Gasthause zur „**Sonne**" in **Giebichenstein:**

6 Packet Cigarren.

Halle a/S., den 28. August 1895.

**Fleckstein,**
Gerichtsvollzieher in Halle a/S. (e

### Grummet-Verkauf.

Freitag den 30. d. M. Nachm. 3 Uhr soll die Grummetnutzung der hiesigen Gemeinde-, Bullen- und mehrerer Privatwiesen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Schlettau, den 27. August 1895.

a/) **Der Gemeindevorsteher.**

### Wald-Verkauf.

Es wird beabsichtigt, die zwischen Erfurt und Werka belegenen Hospitalwaldungen, Parzellen von 40, 9, 5, 3 und 2, zusammen 60 ha Flächeninhalt, mit zum Theil sehr werthvollem Altholzbestand (Eichen- u. Mittelwald) im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen. Reflektanten erhalten nach Mittheilung ihrer Adresse nähere Auskunft über Bestandsverhältnisse, Preisforderung ꝛc.

**Erfurt,** den 6. August 1895.

**Der Magistrat.**
Lange.

### Delikateß-Geschäft

anderer Unternehmung halber sofort zu verkaufen. Näheres (e

**Franckestr. 18,** im Biergeschäft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950828045/fragment/page=0001

## Bekanntmachung.

Anläßlich der Sedanfeier auf der Peißnitzbahn tritt für den **Schifffahrtsverkehr auf der Saale von der Peißnitzbahre bis zur Gimritzer Schleuse** eine Sperre **vom 2. September Mittag 12 Uhr bis zum 3. September Morgens 4 Uhr** ein.

Halle a. S., den 28. August 1895.

**Die Königliche Wasserbauinspection.**
Brünecke. (r

---

Im Neubau der Kreissparkasse, **Ecke der Alten Promenade und Großen Steinstraße**, sind zum **1. April u. J.**

## zwei Wohnungen im 1. und 2. Stock,

bestehend aus je 8 Zimmern, geräumiger Loggia nach der Promenade, Bad und sonstigem reichlichen Zubehör und hochherrschaftlicher innerer Ausstattung mit Centralheizung, Gaseinrichtung für Beleuchtung und Kochzwecke, **zu vermiethen.** Reflektanten wollen sich an die Herren Regierungs-Baumeister **Knoch & Kallmeyer**, Marktplatz 11, wenden. (s

**Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.**
v. Werder, Königl. Landrath.

---

## Guts-Verkauf resp. Tausch.

Ein in bester Gegend Hessens belegenes **Ackergut** von ca. 160 Mrg. Areal mit voller Ernte und Inventar ist unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen**, auf Wunsch auch gegen ein Einshaus event. mit Zuzahlung zu **vertauschen.** Offerten bitte unter 1574 R. an die Exped. d. Ztg. einzusenden. (r

---

## Hypothek-Kapital zu 3¾%

**erststellig, auf hiesige Grundstücke, fest auf 10 Jahre auszuleihen.**

**Georg Schultze, Kl. Ulrichstr. 19.**
Fernsprecher 887. (s

---

Der diesjährige **Pflaumenanhang** der Gemeinde **Rothbach de hat**, soll **Freitag den 30. August d. J. Mittags 1 Uhr** im Rühlemann'schen Gasthofe daselbst öffentlich verpachtet werden. Bedingungen im Termine.

**Der Ortsvorstand.** (ar

---

## Gut (Prov. Sachsen),

354 Mrg. bester Weizen- und Rübenboden, vorzügl. Gebäude, massiv, Inv. **sehr gut**, Anzahl. 150,000 Mk., sofort zu verkaufen. Off. sub 1576 T. an die Expedition d. Ztg. (r

---

## Ein schön arondirtes Lehngericht

in der Größe von 295 Morgen in Sachsen ist mit vollständigem lebenden und todten Inventar für 165000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 214 Morgen unterm Pfluge, 48 Morgen Wiesen und Gärten, 2281 Einheiten, 112550 Brandkasse, feste Hypotheken, mit Brauerei und Gasthof, direkem Milchabsatz in große Industriestadt mit über 10000 Mk. jährl. Umsatz. Kaufgesuche abzugeben in der Exp. d. Ztg. unter 1572 P. Agenten verbeten. (ar

---

## Geschäfts-Verkauf.

Ein in **Dresden-Neustadt** befindl. feines **Colonialw.-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft**, verbunden mit einem kleineren Gemüse für Drogen- und Farbwaaren-Verkauf, in verkehrsreicher, konkurrenzfreier Lage, ist unter außergewöhnlich vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres durch **Schlegel & Dreher Nachf.**, Dresden, Bautzerstr. 3. (ad

---

## Ein Eckhaus,

beste Lage Erfurts, worinnen seit 29 Jahren Schlächterei u. Speisewirthschaft betrieben wird, ist wegen vorgerückten Alters u. Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft. Nur Selbstkäufer, welche eine Anzahlung von 9—10,000 M besitzen, wollen ihre Adr. unter **„Haus" an G. L. Daube & Co., Erfurt**, gel. lassen.

---

## Kauf-Gesuch.

Suche per 1. Oktober oder später ein nachwl. flotg. **Colonialwaaren-Geschäft**, möglichst etwas Garten bei, in kleiner Stadt oder größerem Dorfe **zu kaufen.**

Offerten m. Preisangabe unter G. L. # 244 postlagernd Merseburg erbeten. Vermittler verbeten. (ar

---

Ein **Haus** in der Mittelwache veränderungs halber zu verkaufen. Näh. **Giebichenstein**, Gr. Breitenstr. 1. (r

---

## Hausverkauf.

Ein zu 6% verzinsliches Wohnhaus **sofort zu verkaufen.** Näheres Giebichenstein, Trotzhoerstr. 12, Kontor.

---

## Geschäfts-Verkauf.

Eine alte Delikatess-, Wein- u. Fischhandlung in **allerbester frequentester** Lage einer gross. Garnisonstadt Anhalts, mit voller Concession zur **Wein- und Bierstube**, ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Das Grundstück ist im besten Zustande, bringt hohe Miethe und eignet sich seiner **vorzüglichen** Lage wegen zu jedem anderen Geschäft. Anzahlung ca. 20—30,000 M. Nur reelle Selbstkäufer wollen ihre Adresse abgeben unter 1555 W. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

---

## Restaurations-Verkauf

Wegen Uebernahme eines Fabrikgeschäftes beabsichtige mein in einer Garnisonstadt Anhalts, bester Lage, gelegenes **Restaurant** preiswr. bei 3—4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Geschäft ist gut. Offerten erb. unter R. P. postlagernd **Zerbst.** (a

---

## Kauf-Gesuch.

Eine flottgehende **Restauration oder Gasthof** wird sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht. Agenten verbeten. Offerten W. K. hauptpostlagernd Halle a/S. (r

---

## Geschäftshaus

in **Wettin a/S.**, direkt am Markte, verkaufe oder verpachte, auf längere Zeit pachtfrei. Es wurde Material- und Schnittwaarenhandel dorm betrieben. **G. Köddertzsch, Halle a/S.**, Kl. Ulrichstraße 9. (s

---

Eine alte gangbare Rind- u. Schweineschlächterei in einer kl. Stadt ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Kl. Wallstraße 5.**

---

**Restaration** zu verpachten, auch will der jetzige Pächter sein Inventar spottbillig verkaufen. Näheres **Brunnengasse 2** beim Hauswirth.

---

Ein Bahnhofsrestaur. mit sämmtl. Inventar, gegen 200 bl Biermsatz, ist für 18,000 Mk. verkäuflich, Anz. 5000 Mk. b. **Oscar Petri**, Nöthigsdorf bei Apolda.

---

In industriereicher Stadt Thüringens ist ein gutgehendes, feineres **Cigarren-Detailgeschäft** Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Off. sub 1570 N. an die Expedition d. Ztg. erbeten. (ar

---

## Sung!

Ein **kl. Restaurant** für sofort oder 1. Okt. pachtweise zu übernehmen gesucht. **A. Gebhardt** in Quer furt. (ad

---

## Stadt- oder Landgasthof,

auch Restaurant sucht junges Ehepaar sof. zu kaufen oder zu pachten. Erbitte Näheres unter **„Gasthof-Gesuch" hauptpostl. Weimar.** (a

---

## Landgasthof-Verkauf

in großem Ort, flott. Geschäft, mit flott. Bäckerei, Materialgeschäft, mit 21 Mrg. Land und großen Gärten. Preis nur 21,000 Mk., Anz. 4000 Mk. (s

**Zimmermann**, Weimar, Kohlstr. 8

---

## Baustellen.

Unser **Gartengrundstück**, 1100 qm groß, an der Schiller- u. Bismarckstr.-Ecke, wollen preiswerth verkaufen. (s

**Gebr. Wege.**

---

## Hypotheken-Kapitalien

**auf Acker à 3½%, lange unkündbar, auszuleihen durch** (ad

**B. J. Baer, Bankgeschäft, Halberstadt.**

---

## Hypothekencapital

von 3¾% an erststellig auf hiesige Grundstücke offerirt **Otto Knoche**, Bankcommission, Zinksgartenstr. 7, I. (r

---

## 1,000,000 Mark

so gut wie **unkündbare**

**Institutsgelder**

**à 3½%** (d

auf **Acker** auszuleihen durch

**Ernst Haassengier & Co.,**

**Bankgeschäft, Halle a/S.**

---

**6000 Mark à 4½%**

suche auf mein Gut bei Torgau zur zweiten pupillarisch sicheren Stelle. Selbstdarleiher bitte Adressen unter 1520 L. in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. Agenten verbeten. (ar

---

**27,000 Mark** auf ein Grundstück Mitte der Stadt zu 4% zur **1. Stelle gesucht.** Offerten unter G. 6702 an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

---

## Gesucht

per 1. Okt. auf Eckgrundst. im Südviert. eine II. Hypothek b. **13—14000 Mk.** innerhalb der Brandkasse. Werthtaxe 72000 Mk. Offerten erb. unter 1502 R. an die Exped. d. Ztg. (r

---

**6000 bis 6500 Mark** erste Hypothek auf ein neuerbautes Wohnhaus zu Lauchstädt **gesucht.** Feuer-Vers.-Taxe 9000 M, Werthtaxe 12,000 M. Gefl. Offerten unter 1548 P. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

---

**15,000 Mk.** als 1. Hypothek zum 1. Oktober von nachweislich pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefällige Offerten unter Uu. 1145 an die 2. Expedition dieser Zeitung erbeten.

---

**13—14,000 Mark** auf sichere Stelle **sof. oder später zu verleihen.** Meld. unter H. 6703 an die Exp. d. Ztg.

---

Ein akademisch und kaufmännisch gebildeter **Ingenieur** im 44. Lebensjahre, der als **Direktor** 11 Jahre bedeutende **Eisengießerei** und **Maschinenfabrik** leitet, tüchtiger Calculator und Betriebsdisponent ist, wünscht als activer

## Theilhaber

mit Kapital in ein Fabrikgeschäft einzutreten. Offerten befördert unter 1549 Q. die Expedition dieser Zeitung. (ar

---

**Laden** mit **Wohnung**, in **bester Geschäftslage, zu jedem Geschäft pass., zu verm. Franke, Schmeerstr. 3.** (s

---

**Laden**

mit Wohn., passend für jedes Geschäft, Preis 550 Mk., sofort zu vermiethen. Näheres **Schillerstraße 4F, I. l.**

---

**Laden mit Wohn., Keller- und Niederlagsraum** sofort zu vermiethen **Mansfelder Str. 59.** (r

---

**Zwingerstr. 23**

zu vermiethen 1. Okt. ein **Eckladen mit Wohnung** 800 Mark, ferner Wohnungen in der 1., 2. u. 3. Etage von 550—400 Mark.

Näheres **Delisischerstr. 23.** (s

---

**Laden** nebst **Wohnung** u. **Lagerraum, 2 Part.-Wohn., 1 Pferdestall Adolfstr. 1a** sofort oder später zu vermiethen. (r

---

**An Erfurt's Hauptstraße**

**großer Laden**

**zu vermiethen**, Geschäfte der Herren- und Damenconfection, Schuhwaarenbranche fehlen in der Gegend. (ad

**G. Klemm, Erfurt,** Anger.

---

In industriereicher Stadt Thüringens ist in bester Lage am Markt belegener **Laden** nebst **Wohnung**, zu jedem Geschäft passend, vom 1. Oktober ev. ab billig zu vermiethen. Off. sub 1571 O. an die Expedition d. Ztg. erbeten. (ar

---

**Gr. helle Bureauräume**, Große Steinstr. 12, I. mit elektr. Licht- u. Gasanlage, sofort oder später zu vermiethen. Für Rechtsanwälte, Architekten 2c. gut geeignet. Näheres bei **Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 79.** (d

---

**Bureauräume**, passend für **Rechtsanwalt, per 1. Oktober** zu vermiethen **Kl. Steinstraße 8.** (s

---

3 unmöbl. frdl. Stuben zu verm., ev. als Compt. od. Bureau Königstr. 21, II.

---

## Getreideböden

an der Bahn u. Schiffsstaale billigst

**August Mann.** (r

---

## Villa für eine Familie!

Meine neuerbaute **Villa Reichardtstraße 9**, enth.: 13 heizbare Räume (Centralheizung), Veranda, Bad und große Wirthschaftsräume, ist mit Bornd gr. Hintergarten 1. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres durch **Schönemann & Schwarz, Lindenstraße 46.**

Freiherr **von der Heyden-Rynsch**, Berghauptmann. (s

---

## Olearinsstraße 8

zu vermiethen 1. Oktbr. oder früher die **3. Etage Mark 500.—.** Daselbst zu Anfang Oktober **1 Laden mit Wohnung.** Mark 500.— (s

Näheres **Delitscher Straße 23.**

---

**Am Bahnhof Magdeb. Straße 9** schöne Hofwohn. für 165 u. 210 M sof. oder später. Näh. Hofgeb. II. l.

---

Wohn., 3 St., K., Küche verm. f. 310 u. 340 M **Falk & Noack**, Krausenstr. 15.

---

Wohnung, 2 St., K., K. an ruhige Miether, 1. Oktober zu vermiethen **Alter Markt 7.** (s

---

**Zinksgartenstr. 14, I.** 1 Salon, 3 Stuben nebst Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näheres porterre links. (r

---

Frdl. Wohn., 6 Frdl. Charlottenstr. 14, II. (s

---

**Händelstr. 35, I.** 5 Zimmer u. Zub. nebst Garten, per 1. Okt. zu vermiethen. 900 M. Näheres daselbst part. (r

---

Wohnungen sind zu verm. Wörmlitzer Str. 98, 1 zu 45 Thlr. sofort zu bez. (r

---

3 Stuben, K., K. u. Zubehör, 3. Etage, **Albrechtstraße 46** zu vermiethen. (s

---

**Zu vermiethen:**

**Rannischestraße 15** halbe II. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober a. c. Preis M 475 p. a.

**F. Herbst & Co.** (r

---

**Wohnungen** zu 150 u. 162 M zu vermiethen **Georgstr. 2.** (r

**Wilh. Tietze.**

---

## Krukenbergstraße 11,

per 1. Okt. cr. **1. Etg.** ganz oder geth. zu verm. Näh. b. Hausmann od. **Paul Schwarz, Kl. Ulrichstraße 7.** (r

---

**Mühlberg 3 2 Wohn. 1./10. zu verm.** 20 u. 65 Thlr. (s

---

**An der Universität 2**

**halbe 1. Etage** an ehrg. Leute f. b.

Preis von 440 M 1./10. **zu verm.** (s

---

**Alte Promenade 22**

1. Etage, 4 Stuben, 2 K., K. u. Zub., 1. Oktober zu verm. Näh. 1 Tr. (r

---

Ein schönes hohes **Parterre, Marienstraße**, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei

**S. Löwendahl**, Marienstr. 19.

---

**Bismarckstraße 29** herrsch. Wohn., 5 Zim., Bad, Gartenben., 1. Okt. zu verm. Näheres **Schillerstr. 40**, I. l.

---

**Lessingstr. 5**

**Hofwohnung für 165 Mk.** (s

**Forsterstr. 24**

**II. Etage Wohnung für 300 Mk.**

---

**Neue Promenade 7,**

**3. halbe Etage** 1./10. zu vermiethen.

---

**Gr. Steinstr. 74**

ist die **getheilte 3. Etage** zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

**Carl Steckner.** (s

---

**Wohnung für 210 Mark** an ruhige Leute zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen **Mühlweg 35.** (r

---

2 Stuben, K. u. Zub., **Hofwohnung**, 60 Thlr., per 1. Oktober 1895 zu vermiethen **Meckelstraße 8.** (r

---

**Halbe 1. Etage zu vermiethen Parkstraße 5.**

---

**Wohnungen** 85 Thlr., Berliner-ofen, zum 1./10. zu vermiethen

**Wolfstraße 2.** (r

---

**Eine Wohnung**, St., K. u. K., zu verm. Schwetschkestr. 14. Zu erfr. Hof p.

---

**Frdl. 1. Et.**, 2 St., K., K. und Zub., 300 M, 1. Okt. zu verm.

**E. Runckewitz, Kl. Ulrichstr. 27.** (s

---

Eine Wohnung, Stube, 2 Kamm. u. Küche, 180 M, zu verm. **Harz 40, p.**

---

**Kl. Wohnung** zu vermiethen **Leipziger Straße 31.**

---

Freundl. Stube, Kammer u. Küche, 65 u. 60 Thlr. zu vermiethen **Scharrenstr. 2**, an der Alten Prom.

---

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu beziehen Charlottenstr. 22, I.

---

**Kl. gut möbl. Zim. zu vm. 12 M mon. Gr. Ulrichstr. 19**, I, 2. Eing.

---

Zwei **möbl. Zimmer** mit Klavier an ein oder zwei Herren, 1. Oktober zu vermiethen **Königstr. 73**, 1 Tr. rechts.

---

Freundl. **möbl. Zimmer** zu verm. **Gr. Ulrichstraße 58, II.**

---

Freundl. gut möblirte **Stube mit Pension** zum 1. September zu vermiethen **Geiststraße 23**, III, l. (r

---

Gut mbl. Zim. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61. (s

---

Möbl. Zimmer z. verm. Gr. Steinstr. 59, I.

---

Kl. möbl. Z. m. K. zu verm. Bahnhofstr. 6

---

Eine **möbl. Wohnung** per 1. Sept. zu vermiethen **Königstr. 73, part.**

---

Frdl. mbl. Zim. zu vm. Sternstr. 4, III. r.

---

Möbl. Zimmer als Schlafst. Augustastr. 1.

---

Möbl. Schlafst. billig Rannischestr. 15, I.

---

## Miethsgesuch.

Für die am 1. Oktober zu errichtende **Arbeitsnachweisstelle** wird in der Nähe des Marktes ein **Bureauraum gesucht**, bestehend aus 2 größeren Stuben, jede mit besonderem Eingang und womöglichst parterre belegen. Schriftliche Offerten sind bis 4. September bei Herrn **Fr. Kuhnt, Steinweg 42**, einzureichen. (x

**Der Verein für Volkswohl.**

---

**Trockene Niederlage nur in der Schmeerstraße zu miethen gesucht.** Offerten bitte im Nielebazar, Schmeerstraße, abzugeben. (r

---

**Herrschaftliche Wohnung** von 8—10 Zimmern in Halle von einem Rechtsanwalt zum 1. Oktober **gesucht.** Offerten bis 30. d. Mts. Abends an die Exp. d. Z. unter 1569 M. erbeten. (ar

---

**Ein junger Kaufmann sucht per 1. Sept. ein möbl. Zimmer ev. mit Kabinet. Off. unter Gg. 1138 an die Exped. d. Ztg. erbeten.**

---

**Möblirtes Zimmer**, Nähe der Schmiedtstraße sofort **zu miethen gesucht.** Offerten unter E. 6700 an die Exped. d. Zeitung erbeten.

---

## Familien-Pensionat

**für junge Mädchen**

von Frau **Agnes** verw. **Holzweissig, Geschwitz bei Leipzig.** Gute und billige Pension mit prakt. Ausbildung im Haushalt, in Küche und allen Handarbeiten. (Auf Wunsch) Unterricht in Musik, Literatur 2c. Eigene Villa mit schönem Garten in gesunder Lage. Spaziergänge in dem nahen herrlichen Wald und Parkanlagen. Leipzig in 15 Min. per Bahn zu erreichen. Empfehlungen durch H. Pastor **Lange, Großstädteln** und Herrn **Dr. Klinkhardt, Geschwitz.** (ad

---

**Pensionat** f. deutsch. u. engl. junge Dam. zur Vervollst. ihr. Ausbildung. **Emma Vogel**, Magdeburger Str. 46.

---

## Pension.

Suche für m. 12jähr. Sohn (Oberrealschüler) zum 1. Oktober **Pension.** Offerten mit Preisangabe unter 1568 L. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

---

Bei herzl. Fürsorge finden j. Mädchen ein trautes Heim **zu allseitigster Ausbildung** in dem auf's Beste empfohlenen **Pensionat** von (s verw. **Past. Fritzsche u. Töchter, Halle a/S.**, Thorstr. 54.

---

Ein Schüler findet neben einem 12jähr. bei Beaufsichtigung der Schularbeiten **gute Pension.**

**H. Keil**, Moritzkirchhof 1.

---

**Gesucht**

ein Elementarlehrer, der e. j. Dame Rechenunterricht ertheilen kann. Gef. Offerten unter Beilag. d. Honor. erb. unter M. E. in der Exped. d. Ztg.

---

Suche noch **einige Firmen** der Colonialw.- u. Landesproduktenbranche zur Vertretung für Cottbus und Umgegend. Gef. Offerten erbitte unter H. 100 postlagernd Cottbus. (ad

---

Für das am 1. Oktober zu errichtende **Arbeits-Nachweisbureau** wird für männliche Arbeiter und resp. Dienstboten ein **Verwalter** mit einem Anfangsgehalt von 1000 M pro Jahr und für weibliche Arbeiter und resp. Dienstboten eine **Verwalterin** mit 600 M Anfangsgehalt jährlich gesucht. Schriftliche Anerbietungen sind bis 10. September bei Herrn **Fr. Kuhnt, Steinweg 42**, einzureichen. (x

**Der Verein für Volkswohl.**

---

## Redegewandte Herren

finden hohen Verdienst durch Verkauf von **Meyers Lexikon.** Meldungen mündlich od. schriftlich an **M. Müller, Halle a/S.**, Landwehrstraße 5. Zu treffen 8—9 und 1—3 Uhr.

---

## Zu besetzen!

**Buchhalter** für Dampfbrauerei, Geh. 2000 M, fr. Wohn. 2c.

**Inspektor u. Vorsteher** für Krankenhaus, Geh. 2000 M, Wohn. 2c.

**Forstaufseher** für Privatbesitz, Geh. mon. 90 M 2c.

**Aufseher** (für Grubenwerk), 120 M Geh. (Gute Handschriftn. Lohnberechn.)

**Buchhalter**, Ber, per 1. u. 15. Sept.

**Ock.-Inspektor** zum 1. Okt. für ca. 3000 Mrg. gr. Wirthschaft einer Zuckerfabrik, 1500 M Anf.-Gehalt bei freier Stat. (unverh. Bew.).

**Brennmeister**, lcd., Lnkr. bald.

**Täglich neue Vacanzen!**

Bei briefl. Anfragen 20 ₰ i. Marken erb.

**Für Prinzipale!!**

**Nachweis gratis!** (r

**Hallesches Placir.-Institut Gr. Klausstr. 40. C. Schröder.**

---

## Ein Materialist

im Alter von mindestens 24 Jahren findet in einer Fabikfamilie zum 1. Oktober **Stellung.** Offerten mit Zeugnißabschriften sub 1560 C. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

---

## Oec.-Verwalter

für Feld und Hof,

**Volontair-Verwalter, Aufseher, Hofmeister, Gärtner,**

**Wirthschafterinnen**

finden stets reiche Auswahl offener Stellen beim **Landwirthschaftlichen Beamten-Verein Halle a. S., Leipzigerstr. 53.** (r

---

## Werkführer-Gesuch.

Suche für meine **Bäckerei** einen in der Brot- und Kuchenbäckerei durchaus tüchtigen **Werkführer** bei höchstem Lohn. Offerten unter 1577 U. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

---

**Zwei tüchtige, energische**

## Maurerpoliere

für **Eisenbahn-Brückenbauten** (Bruchsteinmauerwerk) für sofort gesucht. Meldungen schriftlich an **E. Rieger** und **Otto Lingesleben**, Eisenbahn-Bauunternehmer, **Halle a/S.** (s

---

**Tüchtige**

## Kohlenhäuer und Förderleute

finden dauernde Arbeit auf (ad

**Braunkohlengrube Wilhelm bei Köthen.**

---

**Böttchergesellen u. Geschirrführer** stellt ein **Gebr. Hoyer**, Berlinerstr. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950828045/fragment/page=0002

Ein hiesiges **Fabrik-Geschäft** sucht per 1. Oktober cr. **2 junge Leute** **Comtoir,** sowie auch einen **flotten Werkstattschreiber.**
Meldungen unter Chiffre 1573 Q. in der Exped. d. Ztg niederzulegen. (r

**Barbier-Gehilfe** auf Stube und Kundschaft sofort gesucht. (ad
**G. Maass, Bernburg, Breite Str.**

**Holzdrechsler** sucht Hackedorfstr. 2.

**2 j. Hausdiener, Büffetbursche, 4 j. Keller, Kochmamsell** erhalten **sofort und später Stellung.** (s
**C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20.**

# Redacteur,

28 Jahre, verh. und evang., 9 Jahre in jetziger Stelle, **sucht** zum 1. Oktober entsprechende **dauernde Stellung.** Suchender übernimmt gegebenenfalls auch das Korrekturlesen und das Anzeigengeschäft. Gefl. Meldungen erbeten an **Fritz Müller, Eisleben,** Nußbreite 64. (x

Gebild. **Handg. Kfm.,** 34 Jahre, **sucht** seinen Erfahrungen angemessene **Stellung.** Off. unter H. D. 4450 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Halle a/S. (s

J. Sattlergeselle sucht sofort Stellung. Zu erfragen Dorotheenstraße 4, III.

## Stellungsgesuch.

Junger **Mann** mit guter Handschrift sucht Beschäftigung im Contor als Contorbote oder sonst dergl. **Caution kann gestellt werden.** Gefl. Offerten erbitte unter A. B. postl. **Merseburg.**

Ein gesunder kräftiger **Mann** von 29 Jahren mit Frau, 3 Kindern und Kinderfrau sucht zum 1. Januar 1896 als Hof- oder Futtermeister oder dergl. **Stellung,** seine jetzige hat er 3 Jahre inne. Offerten sind an die **„Deutsche Bürger-Zeitung" in Wittenberg-Halle** unter **H. H.** zu richten. (a

Absolvent eines Technikums und einer Müller- und Mühlenbauschule mit 6 Jahren Praxis sucht baldigst Lebensstellung als **Maschinen- u. Mühlenbau-Techniker** mit und ohne Reise oder **Direktor- oder Verwalterstelle** in einem größeren Mühlenwerke.
28 Jahre alt, ledig und cautionsfähig. Prima-Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Antritt sofort od. später. Angebote erbeten unter Ko. 309 postlagernd **Merseburg a/S.** (f

Ein verheiratheter **Stellmacher** 10 Jahre selbständig gewesen und ein älterer lediger **Schmied suchen Stellung** auf einem Gute oder Domäne sofort oder 1. Oktober.
**F. Linke, Halle a/S.,** Spitze 15.

Eine Hausmannsft. (auch mit Dampfheizung) wird 1./10. cr. oder sp. angen. Off. u. Xx. 1178 an die 2. Exp. d. Ztg.

## Juverl. Arbeiter-Familie

sucht auf einem größeren Gute dauernde Arbeit, am liebsten sogleich oder 1. Okt. Off. u. V. 6692 an die Exped. d. Ztg.

**Bursche von 15 Jahren sucht Lehrstelle** für **Bäcker u. Conditorei.** Zu erfragen durch
Fr. **Grosse, Leipziger Str. 29,** I.

Für meine **Leder- und Schäftehandlung** suche per 1. Oktober einen

## Lehrling.

**Carl Friedrich Nachfolger, Halle, Gr. Märkerstr. 2.** (s

Suche für meine Buchhandlung und Antiquariat einen **Lehrling** mit Schulbildung bis Secunda.
**J. Eckard Mueller,** Halle a/S., Barfüßerstraße 11. (r

Für mein **Leinen- u. Wäsche-Aussteuer-Geschäft suche** ich per **1. Oktober cr.** einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung als

## Lehrling.

**Rich. Kretzschmar,** Leipziger **Str. 96.**

# Für

**meinen Sohn, 17 Jahre, groß und schlank, im Besitz des Berechtigungsscheines, mit Vorbildung aus dem väterlichen Geschäft (Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren), suche ich zur weiteren Ausbildung 2jährige Lehrstelle in einem ersten Manufakturwaaren-Detailgeschäft, mit Berechtigung des Besuches einer Handelsschule. Antritt baldigst.**
**K. Ferd. Werner,**
**Apolda.** (ar

Suche per 1. Oktober einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

## Lehrling.

**Theodor Rühlemann,**
Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft, Halle a/S., Leipziger Str. 97. (r

## Lehrling sucht

**C. Eckhardt,** Böttchermeister, **Leipziger Straße 31.**

Flotte **Verkäuferin** gesucht. Gute Handschrift, Kenntnisse der Posamenten- und Tapisserie-Branche Beding. Off. m. Gehaltsansp. bei sr. Station unter 1566 J. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (ar

## Kindergarten Kl. Wallstr. 7.

**Junge Mädchen** als **Lernende** gesucht. Gewissenhafte Ausbildung. Anmeldungen baldigst erbeten.
**Emmy Gruber.**

J. Damen, welche Lust haben **Putz** gründl. zu erlernen können sich melden bei **Emma Kronefeld,** Modes, Mauerstraße 1.

## Gesucht für gute Stellen

**Landwirthschafterin, Köchin, Kinderfrauen, Mädchen für Küche und Haus, Mädchen für alle Arbeit.** (r
**Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, part.**

Eine **Aufwartung** wird sofort oder 1. September gesucht. Näheres
**Weidenplan 26, I.**

Ein kräft. **Arbeitermädchen** sucht die **Wäschefabrik N. Lewin, Leipziger Str. 51.**

Ein Rittergut **Steuden** wird zum baldigen Antritt ein junges, kräftiges **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft gesucht.** (ar
**Die Gutsverwaltung.**

Ich **suche ein junges, kräftiges Mädchen** 1. Oktober **zur Erlernung der Landwirthschaft** gegen mäßiges Honorar. Frau **H. Körner,**
ar) Rittergut Kreipitzsch bei Kösen.

## Dienstmädchen-Gesuch.

Zum 1. Oktober wird ein **kräftiges, sauberes u. gutempfohlenes** Mädchen für Küche u. Haus bei h. Lohn verlangt **Augustastraße 15,** I.

1 in Küche u. Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** m. g. Zeugn. ev. auch zur Wartg. f. 1 Kind 1. Okt. ges. Zu erfr. Mühlweg 34, I. v. 5—6½ Uhr Nachm.

## Landwirthschafterinnen,

**Kochmamsells, Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, Kindermädchen, Kinderfrauen erhalten gute Stellen durch**
**Pauline Fleckinger, Naumischstr. 5.** (r

**Ordl. Mädchen** mit gut. Attesten, welch. etw. kochen kann u. zu jed. Arbeit willig ist, **sof.** f. Berlin z. mieth. **ges.** Zu melden **Neue Promenade 15,** I. (s

Fleißiges, zuverläss. **Mädchen,** bis 18 Jahre, welches Liebe zu Kindern hat, für Küche u. Haus u. 1 Kind im Alter v. 1½ Jahren, **bei gut. Lohn u. Behandlg.** per 1. Oktober cr. ges. Nur gut empfohl., anstand. u. bescheid. Mädchen, welche über ein höfl. u. freundl. Wesen verfügen, wollen sich mit Angabe der Lohnanspr. u. näheren Angab. 2c. schriftlich unter Vv. 1176 an die 2. Expedition dieser Zeitung wenden. (r

## Feines Hausmädchen

für Haushalt ohne Kinder auf dem Lande (Nähe Merseburgs) ab 1. Okt. cr. gesucht. Offerten unter 1575 S. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

**Aufwartefrau** zu Kindern sogleich gesucht **Königstraße 63.** (r

Ein **Mädchen** für Nachmittag wird gesucht **Beesenerstr. 25, I. l.**

Tüchtige **Kochmamsell** sofort gesucht bei hohem Gehalt
**Landmann,** Moritzzwinger 8.

Ein ordentliches fleißiges **Mädchen** mit nur guten Zeugnissen sucht zum 1. Oktober Frau **Hahn,**
**Marienstraße 17, II.**

Zum 1. Oktober findet ein **junges Mädchen,** welches Lust hat, die feinere Küche zu erlernen, Stellung.
**A. Rensch,** (ar
**Ballenstedt,** „Hotel Schwan".

Fleißiges, ordentliches **Mädchen,** nicht zu jung, per 1. Oktober **gesucht.**
**Rudloff,** Rannische Str. 20. (r

**Aufwartefrau** für den Sonnabend gesucht **Schwetschkestr. 11a, part.**

Alt. **Aufwartung** für den ganzen Tag sofort gesucht
**Nemeyerstr. 14,** part. r.

Ein älteres **Mädchen** wird als **Aufwartung gesucht** Friedrichstr. 23, II. r.

Suche 1./9. u. 1./10. 6 perf. Köch., 240 bis 300 ℳ, feine Haus- u. Stubenmdch., 200—240 ℳ G., tücht. Mädchen f. Küche u. Haus, w. koch. k., k. einz. j. Herrsch., 2 Kindergärtn. n. Braunschweig, Kinderpflег. f. 1 K. Fr. Täger, Schülerstr. 17, I.

**Gesucht:** Büffetfräulein f. fein. Rest., Köchin. **Empfehle:** Mädchen v. Lande mit guten Zeugn. Ammen weist nach Frau **Albers,** Gr. Ulrichstraße 58.

**Aufst. Frau sucht Beschäftigung** irgend welcher Art. Off. unter P. 257 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fräulein, gesetzten Alters, das lange Jahre dem Hauswesen eines älteren Herrn vorgestanden u. in Führ. d. Wirthschaft erf. ist, sucht ähnl. Stell. p. 1. Okt. Off. u. C. 6698 an die Exp. d. Ztg.

Ein j. **Mädchen** aus bess. Familie sucht 1. Oktober **Stelle** bei kinderloser Herrschaft oder einzelner Dame. Adr. bitte **Louisenstraße 1,** beim Hausmann im Garten abzugeben.

Ein junges **geb. Mädchen,** 17 J. alt, (Kaufmannst.), welches das Bunt-nähen erlernt hat, sowie in allen häusl. Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Okt. oder später Stellung als Stütze der Hausfrau bei Familienanschl. Gefl. Offerten unter H. R. 200 postlagernd **Nordhausen** erbeten.

**Junges Mädchen vom Lande,** welches im Kochen etwas erlernen ist, **sucht** bei bescheidenen Ansprüchen **Stellung** auf einem mittleren Gute. Zu näherer Auskunft ist gern bereit
**Frau L. Starke,** (s
**Halle a/S., Gr. Brauhausstr. 12.**

Mehr. ält. u. jüng. Mädchen m. e. Z., Verkäuferin, Wirthschaft. suchen Stellen, Köchin u. Stubenmädch. erh. h. hoh. Lohn Stelle durch Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

1 tücht. Hausmädch. sucht 1. Okt. St. aufs Land. 1 nettes Mädchen sucht Stellung als Stütze od. in ein Geschäft durch Frau **Abst,** Herrenstraße 26.

## Stütze.

Ein **junges Mädchen,** welches sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stellung per **1. Oktober** od. **sofort.** Möchte Postfr. 1, bei **Remmler.**

Ein Frl. sucht Stellung als **Wirthschafterin.** Werthe Offerten unter 1579 W. bitte in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. (ar

Ein altes Fräulein aus guter Familie, das längere Jahre die Wirthschaft eines älteren Herrn führte, sucht Todesfall halber ähnliche **Stellung.** Gefl. Offerten unter D. 6699 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kräft. 19j. Mädch. v. ausw., m. g. Z., sucht 1./10. St. f. K. u. H. Harz 25, I. r.

**16 jähr. Mädchen** aus guter Familie sucht u. bescheidenen Ansprüchen Stellung in Halle als Stütze d. Hausfrau per sofort oder später. Gefl. Off. an **Hermann Schindler,** Uhrmacher, **Gr. Ulrichstraße 35.** (r

Köchin m. 10j. Zeugn. u. Mädch., b. frisiren, plätt. u. schneid. k. l. St. Alte Promenade 19

Ein **j. Mädchen,** 19 Jahre, vom Lande sucht in Halle a/S. zur Stütze der Hausfrau **Stellung.** Offerten unter F. 6701 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein anst. Mädchen, w. k. gel. h., sucht St. a. Stütze d. Hausfr. Anh. Str. 2, p. l.

**Heirath** sparthie, reiche, erhält Jeder umsonst. Offerten Journal Berlin-Charlottenburg 2. (f

**Damen** bess. Stände sind. Rath, Aufn. z. Niederk. u. streng amtl. Discr., von wo aus nichts nach der Heimathsbehörde berichtet wird. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb. Bäder i. Hause. (ad

**Damen** sind. disfr. Aufn. bei Heb. Wassermann, Magdeburg, Prälatenst. 26.

**Kinderl. Leute suchen ein Kind bess. Standes in gute Pflege zu nehmen Hirtenstr. 12, H. 1 Tr.**

## Mehrere Ladungen Pflaumen

**gesucht.** Offerten nebst Preisangabe an
**Christian Becker,** (ad
**Neuhaldensleben,** Mittagstr. 20.

**1000 Ctr. Zwetschen** verkauft in kleineren u. größeren Posten **Schneider,** Oebster, Köthendorf bei Weimar. (a

**Vorzüglich kochende**

## Speisekartoffeln

liefert im Einzelnen und in größeren Posten zu **billigstem Tagespreise.**
**Gut Rusches Hof.** (s

## Feinsten 93er

reinen **Borsdorfer Aepfel-Wein,** für langjährige Haltbarkeit (ohne trübe zu werden, ohne an Aroma und Wohlgeschmack zu verlieren) garantirt, hat abzugeben
**Franz Köppe,** Ritterstr. 13.

Daselbst **Reinetten-Aepfel-Wein** von C. Weiche, Quedlinburg, **Frankfurter Aepfel-Wein** aus der Dampfkelterei Victoria, Frankfurt a/M., sowie **Johannisbeer-Wein,** weiß u. roth, **Heidelbeer-Wein,** herb und süß, **Erdbeer-, Stachelbeer- u. Himbeer-Weine** aus den bestrenommirten und leistungsfähigsten Kelereien.
Empfehle noch dreifach starken concentrirten **Wein-Essig** der Wein-Großhandlung von Strantz & Bach, Würzburg, in Gebinden und Literweise ganz vorzüglich zum Einmachen. (r

**Prima Italiener Hühner,** beste Legehühner der Welt, offerirt (r
**F. Karbaum, Halle a/S., Domplatz 2.**

# Unübertroffen

als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

**LANOLIN -Toilette-Cream- LANOLIN**

aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.
**Nur ächt, wenn mit** LANOLIN

In Zinntuben à 40 Pfg. u. in Blechdosen à 60, 20 u. 10 Pfg.
**Schutzmarke „Pfeilring".**

In den meisten **Apotheken** und Drogerien von Halle, in Landsberg in der Apotheke, in Gleiblehenstein in der Apotheke u. Drogerie, in Teutschenthal in der Apotheke von **W. Hoffbauer,** in Lauchstädt in der Apotheke von **Rudolf Pietschmann,** in Schafstädt in der Apotheke von **Dr. H. Block,** in Schkeuditz in der Apotheke, in Aisleben a/S. in der Adler-Apotheke von **H. Siegel,** in **Bad Kissingen** in der Apotheke von **G. A. Boxberger.** (ad

## Unentgeltlich

versende **Anweisung zur Rettung von Trunksucht** mit und ohne Vorwissen (ad
**M. Falkenberg,** Berlin, Steinmetzstr. 29.

**Annoncen-Annahme** für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

**Rind- u. Schweine-Schlächterei,** der Neuzeit entsprech. eingerichtet, krankheitshalb. sof. zu verk. Off. u. G. a. 47511 bef. **R. Mosse,** Halle. (s

**Für Interessenten.**
**Ein Wohnhaus** rentablen **Wein- u. Bier-Restaurant** zu verkaufen und kann das Restaurant und Inventar sofort übernommen werden. Näh. sub Ges. 31 an **Rud. Mosse,** Weißenfels a/S. (ad

## Guts-Verkauf.

Ein **Gut** von 80 Morgen, mit sämmtlichem todten und lebenden Inventar und Ernte-vorräthen, in der Nähe von Delitzsch, ist **sofort preiswerth** zu **verkaufen** durch
**M. Jacobi,** (ad
**Delitzsch,** Eisenbahnstraße 17a.

**Haus-Verkauf.** In einem Pfarrdorf des Saalkr., mit 1300 Einw., in welchem seit langen J. eine Bäckerei u. Materialw.-Geschäft betr. wird, ist ein Stück. Wohnhaus nebst Hintergebäude, Stallungen u. ¾ Mrg. Obstgarten, Familienverh. h. f. 21,000 ℳ gegen 6000 ℳ Anz. zu verk. Adr. v. Reflektanten unter N. d. 8287 erbittet **Rudolf Mosse,** Halle. (s

**Restaurant** erbtheilungshalber zu verk., erforderl. ca. 18,000 Mk., Saal und Garten werden zur Abhaltung von offiz. u. priv. Festen benutzt. Näheres sub N. M. 100 an **Rudolf Mosse,** Nordhausen. (ad

**Neuerbautes**
## Hausgrundstück

in Böhlitz-Ehrenberg, mit Laden, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Gasthofsbesitzer **Richter, Böhlitz-Ehrenberg Nr. 95.** (ad

Dringender Fam.-Verh. halber ist ein **Milch- u. Butter-Geschäft** in bester Lage Leipzigs f. d. Preis von 600 Mk. sof. zu verk. Off. sub Z. 4109 an **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

## Bis Mark 430 monatlich

**Einkommen** wird hiesigen u. auswärtigen **fleißigen,** redegewandten Herren von einer **Kinderversicherungsgesellschaft** (nicht Volksversicherung) gewährt. Offerten unter T. h. 8303 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

**Ca. 35,000 Mk.** auf ein Grundstück in bester Lage hiesiger Stadt **1. Oktob. zu leihen gesucht.** Vermittler verbeten. Offerten unter N. z. 8307 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

## Für Comptoir, Lager

und **kleine Reisen** wird für ein **Getreide- u. Futterartikel-Geschäft** per Anfang September cr. ein tüchtiger **junger Mann gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen unter T. t. 47495 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

## Verkaufe

meine **beiden guten Verzinshäuser,** beste Lage, eins mit 600 Mk., das 2 mit 500 Mk. Mietbsüberschuß. Preis 42,000 u. 38,000 Mark bei 5000 Mark Anzahlung. Offerten unter W. k. 8297 befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.** (s

**Ein junges, strebsames Mädchen** mit guter Schulbildung findet in einem Posamenten- und Wollwaaren-Geschäft als

## Lehrling

Stellung. Selbstgeschriebene Offerten unter K. w. 8296 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

## 30—35,000 Mk.

sind zum **1. Oktober** auf gute **Stelle** zu 4% auszuleihen. Off. unter L. d. 47504 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

**Für ein General-Depot in Margarine** wird für Thüringen und Hessen ein mit der Branche und Kundschaft vertrauter

## tüchtiger Reisender

möglichst sofort gesucht. Offerten sub N. N. 4483 an **Rud. Mosse,** Erfurt erbeten. (ad

**Eine Weingrosshandlung in Bingen a/Rhein sucht tüchtige, energische**

## Vertreter,

**die dabei repräsentationsfähig u. gut eingeführt, in allen grösseren Städten Deutschlands gegen hohe Provision.**
Offerten sub **H. 3053** an **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.** (ad

## Vertrauensposten

**oder Betheiligung.**
Strebs. **Kaufmann** (29 Jahr) **sucht Vertrauensposten** oder sich mit ca. 15,000 Mk. an rent. Unternehmen zu betheiligen. Off. u. B. b. 47512 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

## Für Lager und Verkauf

in einem großen Cigarrengeschäft wird **1. Oktober** ein **junger Commis gesucht.** Bewerbungen unter O. c. 47508 befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Junges **Mädchen** v. 18 J. wünscht in einer Familie oder Kochinstitut sich im **Kochen auszubilden** gegen entsprech. Honorar. Off. u. A. b. 47513 befördert **Rud. Mosse,** Halle. (s

Älterer Herr sucht 1. Oktbr. zur Führung seines Hausstandes anst. **Wirthschafterin** gel. Alters, die in der feineren Küche erfahren ist. Mädchen vorhanden. Zeugnißabschr. und Gehaltsanspr. unter A. c. 47479 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

# Damen,

welche in besseren Kreisen gut eingeführt sind, bietet sich durch Uebernahme der Vertretung eines ersten **Bielefelder Leinen-Versand-Hauses** Gelegenheit zu sehr lohnendem Nebenverdienst. Gefl. Offerten unter C. 6105 an **Rud. Mosse,** Köln. (ad

Eine gebrauchte, gut erhaltene, kleine **Gartenlaube** wird billigst zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. K. s 8293 bef. **R. Mosse,** Halle. (s

**Verkaufe** mein zu 5¼% verz. **Geschäftshaus,** Niederlagsraum und Hof, Nähe des Marktes, in welchem jetzt **Restauration** betrieben wird (bei nachweisl. 18—20 Tonnen monatl. Bierumsatz), dasselbe eignet sich auch zu **jed. and. Geschäft.** Off. unter A. g 8298 bef. **Rud. Mosse, Halle.** (s

**12,000 Mk.** zur 2. Stelle gesucht, auf ein gutes Zinshaus Mitte der Stadt. Dahinter bleiben noch 10,000 ℳ stehen. Off. u. K p. 8309 bef. **R. Mosse,** Halle. (s

## Weißer Kachelofen

mittlerer Größe zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter A. l. 8252 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950828045/fragment/page=0003

# Treue, Schauspiel in 4 Acten aus der Kriegszeit 1870 v. Alexander v. Roberts.
## Allernächste Novität des National-Theaters.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, bitten wir hierdurch unsere selbstständigen Mitglieder am

**Montag den 2. September**

ihre Geschäfte von

**Nachmittags 2 Uhr an zu schließen,**

um ihren Angestellten Gelegenheit zu geben, sich an dem geplanten Volksfeste betheiligen zu können.

Halle (Saale), den 27. August 1895.

**Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

---

Nur

# Auer'sches Gasglühlicht

verbraucht 50 Procent Gasersparniß gegen gewöhnliche Gasbeleuchtung. Die Leuchtkraft und Haltbarkeit der Glühkörper ist bis jetzt unerreicht. Die unter hochtönenden Namen angepriesenen Nachahmungen sind zumeist ganz minderwerthige Producte und besitzen in Bezug auf Leuchtkraft nur den Werth eines guten Argandbrenners.

In Halle wird Auerlicht **nur** eingerichtet durch (r

**F. A. Richter,**

Fernsprecher 753. Franckestraße 7 u. St. Ulrichstraße 18a.

---

---

**Holz- und Kohlenhandlung**
von
**Otto Just, Adolfstraße 7,**

empfiehlt bei nur **reeller Bedienung** zu billigsten Preisen:
**Pa. Luckenauer** und **Oberröblinger Briketts M. W.,**
nur die allbekannt **besten Marken,** ferner
**Presstorf, Steinkohlen, böhm. Kohle, Holzkohle etc.**
Bestellungen werden nach angegebenen Wünschen bestens ausgeführt. (s

---

Neu! D. R. G. M. **Perltabak** Neu! D. R. G. M.

besteht aus mit Tabakaft getränkten, wilden, vegetabilischen Pulvern in Perlenform, löst sich klar auf und fällt daher das ekelerregende Ausspeien oder Hinunterschlucken der Blattrückstände fort. **Perltabak** ist angenehm im Geschmack und appetitlich im Gebrauch. Wer sich das Rauchen zeitweise versagen muß, wie Soldaten, Lehrer, Sportsleute, Beamte und Arbeiter, der findet im Gebrauch des **Perltabak** einen guten Ersatz; auch wird das Gefühl der Trockenheit im Munde sofort beseitigt. Elegantes Döschen mit ca. 60 Perlen Inhalt kostet 10 Pfg. und versende ich nach Orten, wo sich keine Niederlage befindet, gegen 1 Mk. 10 Dosen postfrei. (ad

**Otto Brosig, Leipzig.** Erfinder und Fabrikant.

---

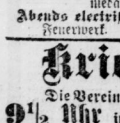
# Kranke! Sicherste Hilfe!

durch das **Naturheilverfahren,** die vorzüglichste Heilweise der Welt. — Keine Medizin. — Keine Mixturen. —

**„Bilz" Naturheilanstalt Schloß Lößnitz Dresden-Radebeul** behandelt jährlich Hunderte von Patienten aller Art mit bestem Erfolg. 9 approbierte Ärzte. Bisher für 100 Kurgäste. Prospekte frei.

**„Bilz" Das neue Naturheilverfahren.** Weltberühmtes Gesundheitsbuch, hat Tausende aufgegebene Kranke noch gerettet. Giebt für jede Krankheit genaue Kurvorschrift, lehrt auch **Kneippkur,** Massage, Heilgymnastik, Krankenkost und Schutz gegen Krankheiten ꝛc. In wenig Jahren von 250 000 Familien gekauft, bester Beweis für dessen Vorzüglichkeit. 1860 Seiten, 350 Abbild. Preis geb. Mk. 9.—, in Heften à 50 Pf. zu beziehen durch alle Buchhandl. u. Bilz' Verlag, Dresden-Radebeul u. Leipzig. (ad

---



Täglich neu eintreffende große Transporte
**Holsteiner und Russischer Wagenpferde, Ungarischer und Litthauer Jucker, leichter u. schwerer Arbeitspferde u. Ponies**
stehen bei mir fortwährend zum Verkauf. (ad

**S. Neuberg, Berlin,** Lehrterstraße 12/13.

---

**Allgemeine Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Magdeburg**

unter dem **Protectorate Sr. Exc. des Oberpräsidenten von Pommer Esche** veranstaltet vom **Magdeburger Gartenbau-Verein** zur Feier seines 50jährigen Bestehens

**vom 29. August bis 8. September.**

**Großartiger Ausstellungsplatz** (35 Morgen groß) **im Nordfrontgelände am Krökenthor. Beaueme Pferdebahnverbindung.**

Ueber 360 Aussteller. Viele Staatsmedaillen, goldene und silberne Vereins-, medaillen, prächtige Ehrenpreise und Geldprämien!

**Abends electrische Beleuchtung. Täglich große Militär-Concerte.** Feuerwerk. Reizende Restaurationen. Riesen-Wasserfall. (ad

---

# Kriegervereinssache.

Die Vereine treten am Montag den 2. September Vormittags **9½ Uhr** in der **„Hallescheu Actien-Bierbrauerei"** am Rossplatz an. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Kameraden ersucht **Jul. Lüderitz.**

---

# II. Communaler Wahlverein.

Donnerstag den 29. August 1895, Abends 8 Uhr

**Versammlung**

in **Kohl's Restaurant,** Königstraße Nr. 4.

Jedes Mitglied wird höflichst ersucht zu erscheinen. Gäste angenehm. (s

---

# Mitbürger!

Das deutsche Volk begeht dankbaren und stolzen Herzens die 25jährige Wiederkehr der großen Tage des Jahres 1870/71. Freudiges Empfinden ist es, welches die alten Waffengefährten überall z. B. um die mit Eichenlaub geschmückten Fahnen ihrer Regimenter erinnerungsfroh sich sammeln läßt; freudiges Empfinden ist es, welches allerorten in Stadt und Land die deutsche Bevölkerung sich rüsten läßt zu alsbaldiger besonders festlicher Gestaltung des Sedantages.

Auch in unserer lieben Stadt wird eine entsprechende Jubelfeier geplant.

Mehr aber als rauschende Festlichkeiten ist wohl ein Zurückblicken in Deutschlands große Vergangenheit geeignet, die Herzen zu vollem nationalen Empfinden empor zu heben, und freudig ist von uns der von den hiesigen Kriegervereinen angeregte Plan für die Aufführung des **Falckenheiner**'schen **Kaiserfestspiels „Hohenstaufen und Hohenzollern"** seiner Zeit begrüßt worden.

Wir sind der Hoffnung, daß unsere Mitbürger sich in dieser großen Erinnerungszeit ganz dem nationalen Gedanken hingeben, welcher Deutschland so frisch durchweht und wollen daher nicht unterlassen, nochmals auf das nunmehr zur Ausführung gebrachte Festspiel-Unternehmen hinzuweisen und zu recht zahlreichem Besuch der in Aussicht stehenden Vorstellungen aufzufordern.

Halle a/S., den 27. August 1895.

**Arndt,** Stadtrath. **Anhalt,** Bürstenmachermeister. Professor Dr. **Arndt,** Oberbergrath. **Rud. Assmann,** Kaufmann. **Baath,** Generalmajor z. D. **Fr. Berghaus,** Fabrikant u. Stadtverordneter. **Berbig,** Maler. **Berger,** Kanzleivorsteher. **Bethcke,** Kgl. Kommerzienrath. Dr. **Biedermann,** Direktor der höheren Mädchenschule. **Blumenthal,** Regierungs- und Baurath. **H. Bonstedt,** Kaufmann. **Paul Booch,** Kaufmann. Dr. **Clages,** Chefredacteur. **Colbatzky,** Buchdruckereibesitzer. **Colla,** Stadtrath. Dr. **Dähne,** prakt. Arzt. Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. **Dittenberger,** Stadtverordneten-Vorsteher. **A. Drechsler,** Kaufmann. **Edner,** Werkmeister. **Emanuel,** Bäckermeister. **Erbß,** Kaufmann. **Ernst,** Stadtrath. **Fischer,** Schornsteinfegermeister. Dr. **Förtsch,** Major a. D. Prof. D. **Förster,** Superintendent. Dr. **Franke,** prakt. Arzt. Dr. **Friedersdorff,** Gymnasialdirektor. **A. Friedländer,** Kaufmann. Dr. **Fries,** Direktor der Francke'schen Stiftungen. **Gefse,** Restaurateur. **Genzmer,** Stadtbaurath. D. **Göbel,** Konsistorialrath. **Göhe,** Erster Staatsanwalt. **C. A. Hädicke,** Schneidermeister. **Hagen,** Landgerichts-Präsident. **Hartenstein,** Kapellmeister. **Haupt,** Klempnermeister. **Herfert,** Kaufmann. **Louis Heise,** Kaufmann. **Heitmann,** Kaufmann. **O. Hendel,** Verlagsbuchhändler. **Henze,** Klempner. **Hertell,** Chefredacteur. **Herz,** Kunst- und Handelsgärtner. **Frh. v. d. Heyden-Rynsch,** Berghauptmann. **Hoffmann,** Landwirthschaftsdirektor. **Hübner,** Kgl. Kommerzienrath. **Hummel,** Bureauassistent. **J. Huth,** Maurer. **Kiefer,** Schneidermeister. **Klinkhardt,** Kaufmann und Stadtverordneter. **Knoch,** Oberstlieutenant z. D. **v. Klöden,** Kaiserlicher Bankdirektor. **E. Kobert,** Fabrikant. **v. Köthen,** Generalmajor a. D. **Kretzmann,** Buchbindermeister. **Kutschbach,** Buchdruckereibesitzer. **Lebe,** Lehrer. **Lehmann,** Kgl. Kommerzienrath. **Liebau,** Kaufmann und Handelsrichter. **Liebermann,** Kaufmann. Dr. **v. Liszt,** Prof. der Rechte. **Lohmeyer,** Schuhmachermeister. **Lüderitz,** Kaufmann. **v. Marschall,** Oberst z. D. **Matte,** Buchdrucker. **Meyer,** Rechtsanwalt. **G. Moritz,** Kaufmann. **Naumann,** Buchbindermeister. **W. Nebert,** Fabrikant. **Nesse,** Hotelbesitzer. **Noack,** Werkführer. **Paulus,** Chefredacteur. **Pfanne,** Archidiakonus. **Pfaul,** Zimmermeister. **Räbiger,** Steuerrath. **W. Rausch,** Fabrikant u. Stadtverordneter. **Riedel,** Kgl. Kommerzienrath. Dr. **Rocco,** prakt. Arzt. Dr. **Rothstein,** Lic. u. a. o. Prof. der Theologie. **Rösner,** Referent. Dr. **Rüffer,** Rechtsanwalt. **Schlieckmann,** Geh. Justizrath. **Schmrade,** Kaufmann. **v. Schütz,** Kaufmann. **Schulhen,** Oberst z. D. und Bezirkskommandeur. **Schulze,** Stadtrath. Geh. Ober-Reg.-Rath Dr. **Schrader,** Universitätskurator. **Seydel,** Geh. Regierungsrath. **Seebach,** Bergrath. **Semmler,** Fruchthändler. **Sperling,** Landgerichtsdirektor. **G. Steckner,** Bankier. **Stande,** Oberbürgermeister. **Steger,** Rector. **Steinmetz,** Photograf. Stadtrath a. D. **Stieber,** erster Direktor der Norddeutschen Knappschafts-Pensionskasse. **Stoye,** Hotelbesitzer. **Tantz,** Bureauvorsteher. **Tausch,** Buchhändler. Dr. **Thaer,** Direktor der städt. Oberrealschule. **Thielicke,** Tischlermeister. **v. Voß,** Geh. Regierungsrath. **Walter** jun., Juwelier. **Wächtler,** Oberpfarrer. **Weblack,** Ober-Postdirektor. **Welsch,** Kaufmann u. Stadtverordneter. **v. Werder,** Kgl. Landrath des Saalkreises. **Weydemann,** Ober-Polizei-Inspektor. **Wiefert,** Malermstr. **R. Wolff,** Buchdruckereibes.

---

# Freyberg's Garten.

Mittwoch und Donnerstag Abends 8 Uhr

**Gr. Frei-Concert.**

Hochachtend **Otto Gümsch.** (s

---

Hôtel & Restaurant

# Zur Tulpe.

**Mittagstisch** 1,25 Mk., Abonnement 1,00 Mk.

**Reichhaltige Abendspeisekarte.** (d

---

# Grand Hôtel Bode, Halle a/S.

Von unseren grossen Beständen an **Bordeaux-Weinen,** bezogen von ersten Häusern, geben wir gern frei Haus ab:

| | |
|---|---|
| **Medoc St. Julien** | M. 1.25 p. Flasche incl. Glas, |
| **Château Belair** | „ 1.50 „ „ „ „ |
| **Portaubin Cantenac** | „ 2.00 „ „ „ „ |
| **Château Bergeron Lamothe** | „ 3.00 „ „ „ „ |

Hochachtungsvoll (ad

**A. Bode & Hohlbein.**

---

# Restaurant zu den zwei Thürmen.

**Donnerstag Abend: Sauerbraten mit Thüringer Klößen.**
**Täglich Rebhühner mit Weinkraut.**
**ff. Nonnenbräu** 4/10 15 ₰. Ergebenst **C. Schoke.** (r

---

# Rüdesheimer Weinhaus,

Bahnhof Straße 8.

**Eleganteste Weinlokal, großartig schön.**

Reservirte Zimmer für **Familien und Gesellschaften.**

Naturreine, bestgepflegte **Rhein- und Moselweine,**

speciell meine selten vorzüglichen **Rüdesheimer.**

**August Heide's Weinhandlung.** (r

---

# National-Theater.

Mittwoch den 28. August 1895
Auf vielseitiges Verlangen
**Luftschlösser.**
Posse mit Gesang in 4 Akten
von Mannstädt. (r

Donnerstag den 29. August 1895
Zum Benefiz für Frl. **Kessler:**
**Der Mann im Monde.**
Posse mit Gesang in 3 Akten v. Jacobson.

---

# Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Das **Gertiny-Trio,** Bravour-Luftgymnastiker am fliegenden Trapez **(Sensationell!).** — Mr. **Wiltom** und Miß **Olga,** excentrische Bravour-Equilibristen auf der rollenden Kugel. — Herr **Oskar Vero,** equilibristischer Jongleur. — **Little Bruno,** Gymnastiker am Trapez. — **The Gilkins,** musikalisch-excentrische Verwandlungs-Fantasien. — Fräulein **Margarethe Fantaska,** Lieder- und Walzersängerin. — Fräulein **Klara Barkany,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Paul Stanley,** Gesangs- und Charakter-Humorist. (d

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

---

# Kaiserfestspiel

**Hohenstaufen und Hohenzollern.**

Donnerstag den 29. August Punkt 8 Uhr
im **„Prinz Carl."**
Serie: grün.

**General-Probe**

mit vollständigen Kostümen u. s. w. mit allen stummen Rollen. Mit Orchester und Chor (Männerliedertafel).

Zutritt haben außer den Herren Sängern nur mit Ausweis versehene Mitwirkende.

---

# Kaiserfestspiel

**Hohenstaufen und Hohenzollern.**

**Einlaßkarten zu allen Aufführungen** können **schon jetzt** entnommen werden in der Cigarrenhandlung von **G. Moritz,** Gr. Steinstraße 71, für sämmtliche Plätze **links,** in der Cigarrenhandlung von **M. Stoye,** Magdeburger Straße 68 (Hotel Europa), für sämmtliche Plätze **rechts.**

---

**„Crystallhallen"**

Täglich große Concerte der
**Sport-Damen-Capelle „Fortuna".**
5 Damen — 3 Herren. (s
**Frühschoppen-Concert** v. 12—2
**Abend-Concert** von 8—11 Uhr
**Sonntags von 4—7 Uhr.**
Entree frei. **A. Posern.**

---

# Alte Küste,

**Neu! 7 Mittelstr. 7. Neu!**
**Neue elegante Bedienung.**

---

# Artillerie.

Der **Commers** zum Gedächtniß der
**Schlacht bei Beaumont**
**findet Freitag den 30. d. Mts., Abends 8 Uhr im Vereinslokale** statt.

Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht **Der Vorstand.**

---

# Preuss. Garde.

Sonnabend den 31. d. Mts.
**Monats-Versammlung**
im Vereinslokal **„Reichshallen".**

Tagesordnung:
1. Abrechnung vom Stiftungsfest.
2. Sedanfest.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Verschiedenes.

Es wird dringend um Erscheinen aller Mitglieder ersucht. (r

**Der Vorstand.**

---

# Hall. Theater-Verein.

Wir machen ergebenst darauf aufmerksam, daß das am **Donnerstag den 29. August cr. im Wintergarten** stattfindende **Sommerfest** bezw. die Aufführung von

**„Die Ehre"**

**pünktlich Abends 8 Uhr** beginnt. Ohne Karte kein Eintritt.

**Der Vorstand.**

---

**Vereinszimmer,** 50—60 Pers. fass., zu vergeben.
**Restaur. Motor, Schmeerstr. 5.**
Das. werden **Tischgäste** angenommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950828045/fragment/page=0004